



Interessengemeinschaft
Wädenswiler Sportvereine

TAETIGKEITSBERICHT I W S 1982

Das vergangene Jahr war für die IWS ein Jahr der Ablösung. Gleichzeitig stellten aus geschäftlichen bzw. aus privaten Gründen der Präsident und der Vizepräsident ihre Aemter zur Verfügung. Es ist selbstverständlich, dass eine solche Ablösung nicht spurlos an einer Gemeinschaft vorbeigeht. Dies umsomehr als die scheidenden Vorstandsmitglieder während ihrer Amtszeit Grosses geleistet haben und mit Leib und Seele für die Belange der IWS eingestanden sind. Nicht ganz im gleichen Stil, aber sicher mit dem gleichen Enthusiasmus, bewältigte der neuformierte Vorstand das Jahr 1982 mit dem Ziel, die Interessen der angeschlossenen Sportvereine zu koordinieren und für deren Belange einzustehen.

Der Gesamtvorstand traf sich während des vergangenen Jahres zu 7 Sitzungen. Dazu kamen verschiedene Einsätze der Vorstandsmitglieder in kleineren Kommissionen. Auch mit der Gesundheits- und Sportbehörde pflegte man einen regen Kontakt und traf sich zu verschiedenen Aussprachen.

Lassen Sie mich die wichtigsten Punkte, mit denen wir uns zu beschäftigen hatten, kurz revuepassieren:

- Die von der Gesundheits- und Sportbehörde ausgearbeitete Sportstättenplanung 1981 wurde vom Vorstand eingehend diskutiert und ohne Korrekturen einstimmig gutgeheissen. Mit Genugtuung konnten wir dabei zur Kenntnis nehmen, dass unsere früher angebrachten Wünsche und Anregungen weitgehend berücksichtigt und in die neue Planung integriert wurden.

- Auch dieses Jahr war die Aktion "Ferienpass", an der sich die IWS massgeblich beteiligt, wieder ein voller Erfolg. Der kleine Rückgang der Teilnehmer darf nicht dazu verleiten, die Ferienpass-Aktion in Frage zu stellen. Die Begeisterung, mit der die Schüler die meisten der ausgeschriebenen Veranstaltungen besuchten, spricht eine deutliche Sprache. Wegen dem grossen Angebot an Anlässen war der eine oder andere Verein vielleicht etwas enttäuscht über die Beteiligungsziffer, was sicher verständlich ist. Dies dürfte für dieses Jahr zu einigen Terminkorrekturen führen.

- Ein eher ruhiges Jahr hatten wir in Sachen Hallen-Benützung zu verzeichnen, sofern man von den vielen Telefonaten, die der Präsident entgegennehmen musste, absieht. Der Vorstand beschloss, gründliche Hallenkontrollen nur noch im Turnus von drei Jahren durch Vorstandsmitglieder der IWS zu veranlassen. Die neuen Richtlinien, die Vereine untereinander für Abtausch usw. verhandeln zu lassen, haben sich als "goldrichtig" herausgestellt und haben dem Vorstand Entlastung gebracht. Eine rege Nachfrage für die Benützung der neuen Steinacher-Turnhalle, die im Herbst 1983 fertiggestellt sein sollte, zeigt aber, dass wir mit dem heutigen Platzangebot noch lange nicht alle Bedürfnisse der angeschlossenen Vereine zu befriedigen vermögen.

- Von der Stadt Wädenswil konnte die IWS wiederum einen Subventionsbeitrag von Fr. 40'000.-- entgegennehmen, die nach dem bewährten Schlüssel von Herrn H. Wegmann an die beteiligten Vereine verteilt wurden. Im Gegensatz zu früheren Jahren musste dabei der Vorstand keine negativen Reaktionen entgegennehmen, was darauf hindeutet, dass sich das Verteilprinzip und dessen Richtigkeit bei den Mitgliedern durchgesetzt hat. Erfreulich ist, dass der jährliche Subventionsbeitrag für die Jahre 1983/1984/1985 auf Fr. 50'000.-- erhöht wird. Zudem wurde den beiden Vereinen, die das Hallenbad trainingsmässig benützen, der freie Eintritt gewährt. Dies verdanken wir in erster Linie Herrn Stadtrat Dr. B. Lang, der sich immer sehr für die Belange der IWS und ihrer Mitglieder einsetzt. An dieser Stelle sei ihm dafür unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Viel diskutiert wurde im Vorstand auch die Frage der Sportlerehrungen. Einstimmig wurde dabei beschlossen, diese Aufgabe in Zukunft durch die IWS zu übernehmen. Es ist vorgesehen, für die kommende Delegiertenversammlung diese Ehrungen in einfacher Form durchzuführen. Für die zukünftigen Jahre jedoch soll dieser Anlass in einem grösseren Rahmen im Anschluss an die Delegiertenversammlung und unter Mitwirkung der verschiedenen Vereine stattfinden. Eine neue, sicher dankbare Aufgabe, die die IWS übernimmt! Wir hoffen, dass sich diese Ehrungen jeweils zu gesellschaftlichen Anlässen entwickeln, die das gesellschaftliche Leben der Stadt mitprägen werden.

Als neues Mitglied der IWS kann an der kommenden Delegiertenversammlung der Schachclub begrüsst werden. Dieser Verein hat sich als Nichtmitglied bereits einen Namen im Rahmen des Ferienpasses gemacht. Wir freuen uns, wieder einen neuen, aktiven Partner in unseren Reihen zu haben.

Leider müssen wir auch dieses Jahr von einem Rücktritt aus den Reihen des Vorstandes Kenntnis nehmen. Das grosse berufliche Engagement als Sportlehrer hat Peter Schamaun bewogen, seine Demission bekanntzugeben. Wir verlieren in ihm eine wertvolle Stütze und einen für unsere Belange ausgewiesenen Fachmann. Sicher können wir aber in dieser oder jener Angelegenheit wieder auf Peter Schamaun zurückgreifen. Für seine Tätigkeit im Rahmen der IWS sei ihm unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Ein besonderer Tag des vergangenen Vereinsjahres war der 7. Januar 1983, an welchem die IWS einen neuen Sportbus seiner Bestimmung übergeben konnte. Mit Hilfe verschiedener Sponsoren und einem Beitrag der Stadt Wädenswil konnte dieser neue Bus angeschafft werden und erfreut sich, das darf heute schon gesagt werden, einer überaus grossen Beliebtheit. Es ist zu hoffen, dass der Bus auch in Zukunft rege benützt wird und damit hilft, das Bild in den Wädenswiler Strassen mitzuprägen.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich der Stadt Wädenswil und vor allem den Vertretern der Gesundheits- und Sportbehörde für die gute Zusammenarbeit auch im vergangenen Jahr recht herzlich danken. Meinen Dank richte ich aber auch an alle meine Vorstandskollegen, die einen grossen Teil ihrer wertvollen Freizeit für die Belange der IWS geopfert haben.

Ein Jahr der Ablösung aber auch der Konsolidierung gehört der Vergangenheit an. Es ist unser Bestreben, mit gleichem Einsatz an die neuen Aufgaben, die uns das kommende Jahr stellt, heranzugehen. Für das Vertrauen, das Sie uns wieder schenken werden, danken wir Ihnen im voraus.

I W S

Interessengemeinschaft
Wädenswiler Sportvereine



H. Högger, Präsident

Wädenswil, im März 1983